Happy End mit Tränen
SV Raika Rehberg – USC Schweiggers 1:2 (0:1)
Tor: Branjo Hamar

Gott sei Dank war in der Vorwoche durch die Niederlage von Allentsteig und unseren glztg. Sieg in Echsenbach die Abstiegsfrage bereits vorzeitig geklärt.
Denn beim letzten Spiel am Freitag, 17. Juni (Schweiggers hatte wegen Sportfest um Verlegung gebeten) traten die „alten Tugenden“ wieder ans Tageslicht.
Kaum „geht’s um nichts mehr“, lässt man die Zügel schon schleifen.
Zweimal Unachtsamkeit auf der au0enbahn = zwei Gegentreffer die nicht wirklich vom Gegner herausgespielt worden sind, im Angriff verschleudert man Chancen fahrlässig und die letzte Konzentration fehlt..
Branjo Hamar und Tomas Bagin lassen gute Möglichkeiten auf den Ausgleich aus, Michael Schörgmayer trifft per Kopf nur Aluminium.
Nach der Pause Rehberg klar tonangebend und mit etwas mehr Offensivkraft und dem Ausgleich.
Branjo Hamar verwandelt einen Handelfer sicher.
Knapp danach eine Topchance von Stefan Karl, doch er schießt aus kurzer Distanz den bereits an Boden liegenden Gästekeeper an…
Minute 77 – Doppeltausch bei den Gästen – mit der ersten Ballberührung schießt Markus Masch irgendwohin, trifft Bernhard Gloimüller, von dessen Bein springt der Ball gegen die Laufrichtung von Keeper Merkle ins andere Eck – so verliert man Spiele – schon die 6te Niederlage im Rechpergstadion mit einem Tor Unterschied!!!

Reserve
Youngsters schlagen den Meister
SV Raika Rehberg – USC Schweiggers 5:2 (2:1)
Tore: Martin Krammer (2), Matthias Maurer, Christoph Zeilinger, Mathias Paul

Der bereits feststehende Meister aus Schweiggers hat nicht mit solch starker Gegenwehr gerechnet und war sichtlich überrascht.
Fünf Gelbe Karten sind aber ein Zeichen dafür, dass man im Rechpergstadion nicht verlieren wollte und heftig dagegenhielt.
Unsere eigentliche U17 (nur die „Alten“ Christian Vollkrann und Thomas Weidenauer waren mit von der Partei) ging rasch in Führung, musste zwischenzeitlich den Ausgleich hinnehmen, fightete aber zurück und spielte den Gegner in den letzten 20 Min. an die Wand.
Sehenswert der Freistoß von Mathias Paul zum 5:2 und ein weiterer Kracher, der aber an der Stange landete.
Einige Burschen werden in der nächsten Saison mit Sicherheit ihre Chancen in der Ersten bekommen und haben sie auch verdient.
Mit Patrick Florreither und Sebastian Albert standen ohnehin zwei Jungs schon in der Startelf, Nikolaus Frings diesmal als Ersatzkeeper dabei.
Platz sechs in der Endabrechnung ist der verdiente Lohn für das Team der beiden Betreuer Benjamin Huber und Jochen Sontag, die die Mannschaft in der nächsten Saison an einen neuen Betreuer abgeben werden.

Paul Punzet und Kapitän Christian Vollkrann gratulieren der Reserve von Schweiggers mit dem Klubwein "Hattrick" zum Meistertitel.

Unser Ehrenpräsident Vbgm. Prim. Dr. Reinhard Resch übernimmt anl. seines Geburtstages am 15. Juni alljährlich die Patronanz zum letzten Meisterschaftsspiel.
Auch diesmal war er mit CARDEA, seinem Ambulatiorium im Steigenberger Avance Hotel wieder Patronanzherr über das Spiel gegen Schweiggers

Aus diesem Elfmeter erzielt Branjo Hamar seinen 100 Treffer für den SVR in Meisterschaftsspielen.

Mit "Mann und Maus" verbarikatierten die Gäste ihr Tor, es war daher nur schwer durchzukommen.
In dieser Szene sind gar alle 11 Schweigginger im eigenen Strafraum zu finden...

Die Jury - Tamara Osobsky-Dorfer, Christian Fichtl und Adi Grünwald war vom Einsatz und der Spielfreude von Sebastian Albert begeistert und wählte ihn zum
"Man of the Match"

Paul Punzet und Franz Ilkerl danken den Spielsponsoren Prim. Dr. Reinhard Resch (Cardea), der Fam. Fürst vom Restaurant Fly für das Catering im VIP Klub und Christian Fichtl (Ottakringer) für die Bier - Party im VIP.

Christian Albert konnte sich diesmal über den gewonnenen Geschenkkorb freuen, der von Ernst Schicklgruber gespendet wurde.
Auch Eva Stiegler, Siegried Lenk, Alfred Richter und Peter Flicker hatten Losglück.

Nach dem Spiel wurde Branjo Hamar verabschiedet - er wird sich einen Verein in der Umgebung suchen und in die 1. oder 2. Klasse wechseln.
Die Zuschauer gutierten Branjos Einsatz für den Verein mit Standing Ovations, Thomas Korbel und Bernhard Gloimüller trugen ihn auf den Schultern zu einer Ehrenrunde

Sieben Jahre lang, von 2004 - 2011 gab Branjo Hamar sein bestes für den SVR, erzielte alleine 100 Tore in der Meisterschaft und trug viel zu zwei Meistertiteln bei.
Der Abschied fiel dem Verein, den Zuschauern und auch Branjo sichtlich schwer.

DANKE BRANJO